

Jahresbericht 2022

Vorwort

Geschätzte Gewerbler, Kolleginnen und Kollegen

Ja, dieser präsidiale Jahresbericht ist definitiv mein letzter... Ihr wisst, eigentlich wollte ich schon im vergangenen Jahr nicht mehr als Präsident agieren und mich in der Folge lediglich noch als Vereinsmitglied einbringen. Ich bin von meiner Meinung, dass es vorteilhaft wäre, wenn ein neuer Präsident den Gewerbeverein Affoltern mit neuen Impulsen und Ideen in die Zukunft führen würde, auch nicht abgewichen, obwohl die Suche nach diesem Nachfolger weiterhin nicht erfolgreich war. Daher lassen wir den Präsidentenposten vorerst offen, das Steuer nimmt der Vorstand im laufenden Jahr zu zweit in die Hand, um den Gewerbeverein auf Kurs zu halten.

Soviel an Internem vorab, auf das Vereinsleben im Berichtsjahr werde ich später zurückkommen.

Lasst mich vorerst aber über Grundsätzliches zu Vereinen und Vereinsleben in der heutigen Zeit berichten, wobei ich dies mitunter auch auf unseren Gewerbeverein Affoltern beziehe:

Seit damals, als ich wie die Jungfrau zum Kind zum Präsidentenamt gekommen bin und heute haben sich hierzulande die Gesellschaft und das Vereinsleben grundlegend verändert. Die Gesellschaft ist individualisierter geworden, schnelllebige Trends haben das Angebot vielfältiger und unübersichtlicher gemacht, der Zusammenhalt bröseln, das «Gemeinsam an einem Strick»-Ziehen, der Sinn für ehrenamtliches Engagement – ohnehin die Achillesferse von Vereinen – und das Bewahren von Traditionen leiden an Schwindsucht.

Gewerbevereinen im ganzen Land fehlt es an Mitgliedern, die sich aktiv einbringen und engagieren. So verstummt die Stimme der Gewerbetreibenden, die Achtung vor dem Gewerbe schwindet. Man geniesst heute nicht mehr jenes Ansehen wie einst – dieses ist spürbar und schmerzlich zurückgegangen. Kommt dazu, dass Corona diese Veränderungen zusätzlich verstärkt hat.

Gewiss, auch heute engagieren sich Menschen noch mit Freude für einen Verein – und dies ist existentiell, denn ohne das freiwillige Engagement der Mitglieder läuft praktisch nichts. Und daher appelliere ich an Euch alle: Bringt Euch ein, macht mit, engagiert Euch! Pflegt unser Netzwerk, unterstützt unser Vereinsleben durch echtes Interesse, durch Aktivität und Teilnahme, denn unser Gewerbeverein kann nur hör- und sichtbar bleiben in der Öffentlichkeit, wenn er das Potential ausschöpfen kann, um in Bewegung zu bleiben, mit der Zeit zu gehen und Tradition mit Innovation verbinden kann.

Dies ist mein einmütigster Wunsch, den ich als zurücktretender Präsident des Gewerbevereins Affoltern hege.

So, nun zu meinem Bericht über das Jahr 2022.

Kantonaler KMU- und Gewerbeverband

Der KGV, der übrigens auch an Mitgliederschwund leidet, war nach Corona im Berichtsjahr wieder auf Kurs und so haben auch wieder verschiedene Anlässe stattgefunden – und wir haben diese zahlreich besucht.

KMU- und Gewerbeverband Bezirk Affoltern

Unser Bezirksverband hat mit Thomas Frick einen neuen Präsidenten, unter dem Mitte Dezember 2022 der «Ämtler Bon» endlich umgesetzt und dank seinen guten Beziehungen in etlichen Detailhandelsbetrieben eingebracht wurde. Ziel des Ämtler Bon ist es, dass das Geld bei uns im Bezirk bleibt.

Die vom Bezirksverband organisierten Anlässe blieben puncto Teilnahme leider ohne die erhoffte und gewünschte Resonanz. Dazu kommt, dass die Gewerbevereine Mettmenssetten und Bonstetten sich aus dem Bezirksverband verabschiedet haben, da sie sich mit diesem nicht mehr identifizieren konnten.

Vereinsgeschehen

Apropos «nicht mitmachen»: Es ist schade, dass unsere mit dem Gewerbeverein Oberamt lancierte Initiative «Lust auf einheimisches Gewerbe?» mit dem Label «Zum Glück im Säuliamt» von unseren Mitgliedern nur sehr schlecht, wenn überhaupt mitgetragen wurde. Das ist mit Sicherheit auch eine verpasste Chance, zumal die Standortförderung zurzeit auch an einem Label arbeitet.

Wir haben Mitgliederzuwachs erhalten, indem einige Kollegen des ehemaligen Gewerbevereins Hedingen bei uns eingetreten sind. Ich heisse diese ganz herzlich willkommen und hoffe, sie fühlen sich bei uns wohl.

Mit Yves Rickenbach von der Graf Holzbautechnik AG hat es Verstärkung im Vorstand gegeben. Yves wird sich vor allem um die Nachwuchsarbeit kümmern. Herzlich willkommen, Yves, und besten Dank für dein Engagement!

Zum Abschluss meines Rückblicks: Die Anlässe, die wir im vergangenen Jahr für Euch, unsere Mitglieder, organisiert haben, muss ich leider mit einem grossen Wermutstropfen zur Rede bringen: Es ist sehr enttäuschend, wenn sich 20 oder 25 Mitglieder anmelden, aber dann lediglich 10 oder vielleicht ein Dutzend tatsächlich teilnehmen – nicht zuletzt aber auch sehr ärgerlich für das jeweilige Restaurant, das sich auf die Zahl der angemeldeten Teilnehmer eingerichtet und vorbereitet hat.

Für 2023 haben wir wieder vier Anlasstermine festgelegt und man kann sich für die Teilnahme an diesen Events auf unserer Homepage einschreiben. Wenn weitere Termine dazu kommen, werden wir darüber informieren.

Schlusswort

Zum Schluss meines Jahresberichtes 2022 erlaube ich mir ein paar Anmerkungen zur Zukunft: Die angespannte Situation auf dem Energiemarkt und die steigenden Preise belasten die Schweizer Wirtschaft. Laut dem SECO, dem Staatssekretariat für Wirtschaft, fällt das Wachstum unterdurchschnittlich aus.

Für KMUs und Gewerbe wird es deutlich schwieriger Mitarbeitende zu rekrutieren und die verlangten Löhne zu zahlen. Die sogenannte Work-Life-Balance, die das Bestehen für Unternehmen im Markt sehr anspruchsvoll und diffizil macht, ist so schwierig aufrecht zu erhalten, und es werden in der Folge wohl viele kleine KMU auf der Strecke bleiben. Und mit der mit Macht hereindringenden digitalen Revolution durch die künstliche Intelligenz werden sich Berufsfelder wohl künftig so stark verändern wie damals mit der Industrialisierung.

Und damit ist es soweit, meine Amtszeit als Präsident des Gewerbevereins Affoltern geht zu Ende. Dem Verein und Euch allen wünsche ich eine gute und erfolgreiche Zukunft!

René Ammann, Präsident